

N. Links Tür in flachbogiger Nische, darüber großes Fenster. Oben rechts, das Gesimse durchbrechend, Oratoriendoppelfenster. In den Nischen der hl. Felix und die hl. Barbara. — O. In der Mitte stuckierter Altaraufbau, einheitlich mit der ganzen Wanddekoration (Fig. 62).

Wandaufbau: Beiderseits des von einem profilierten Stuckgesims umrahmten rechteckigen Altarbildes je eine, einem seitlichen Pilaster vorgestellte schwarz marmorierte Säule auf hohem Postamente, alle mit

Altaraufbau.
Fig. 62.
Wandaufbau.



Fig. 62 Schloß Ottenstein, Schloßkapelle, Hochaltar (S. 83)

Kompositkapitälen. Je zwei Putti, aus langgestielten Voluten herauswachsend, halten die Schäfte. Profilirtes Gebälk mit schwarz marmoriertem Fries, über den Säulen verkröpft, flachbogige Giebelansätze, darauf je ein Putto mit Stern und Spiegel. Über dem Altarbild, von zwei Putti gehalten, Kartusche mit dem polychromierten Wappen Lamberg-Sprinzenstein. Über dem Gebälke oblonge Kartusche mit reicher Akanthusranken-umrahmung und drei Putti, von denen die zwei seitlichen wieder die Wappen Lamberg-Sprinzenstein halten. Darüber als Aufsatz in flachbogiger Nische die Statue des hl. Florian, von Lorbeergewinde umrahmt. Seitlich je eine Volute und ein Cherubsköpfchen, oben die Taube des Hl. Geistes, angebetet von zwei Putti. — In den